



Lizenz-Forum (M 4.2.4)

Version 21.02.2019

Cluster 4

Verantwortlicher Partner Deutsches Archäologisches Institut

DARIAH-DE Überführung der digitalen Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities in die Operational Phase (Betriebsphase)

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird / wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen 01UG1610A bis J, gefördert und vom Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) betreut.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projekt: DARIAH-DE: Überführung der digitalen Forschungsinfrastrukturen für die e-Humanities in die Operational Phase (Betriebsphase)

BMBF Förderkennzeichen: 01UG1610A bis J

Laufzeit: März 2016 bis Februar 2019

Dokumentstatus: Final

Verfügbarkeit: Öffentlich

Autoren:

Esther Schneidenbach, DAI

Revisionsverlauf:

Datum	Autor	Kommentare
14.01.2019	Esther Schneidenbach	Entwurf
28.01.2019	Reinhard Förtsch	Revision
28.01.2019	Esther Schneidenbach	Versand ans Konsortium
21.02.2019	Esther Schneidenbach	Endredaktion



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	4
2. Konzept des Lizenz-Forums.....	5
3. Inhalt und Layout	5
3.1. Inhalt	6
3.2. Struktur und Layout	6
3.2.1. Layout-Anpassungen	7
4. Interviewbeiträge.....	9
5. Dissemination.....	10
5.1. Twitter	10
5.2. SEO	11
6. Verweise auf Interviewbeiträge des Forums	13
7. Abbildungsverzeichnis	13

1. Einleitung

Die Lizenzierung von Forschungsdaten ist ein wesentlicher Bestandteil des Forschungsdatenmanagements. Bereits bei der Planung von Forschungsprojekten ist es notwendig, sich über die Möglichkeiten und Bedingungen nicht nur der Aufbewahrung, sondern auch der Bereitstellung und Nachnutzbarkeit zu informieren. Fördermittelgeber, wie der BMBF, die DFG und alle weiteren Mitglieder der Allianz der Wissenschaftsorganisationen, fordern die möglichst umfangreiche Veröffentlichung von Forschungsdaten.¹ Eine Auseinandersetzung mit der Forschungsdatenlizenzierung für die Veröffentlichung und Weiternutzung durch Dritte ist dadurch unumgänglich geworden. DARIAH-DE als ein Projekt zur Schaffung einer digitalen Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Kulturwissenschaften hat diesen Aspekt des Forschungsdatenmanagements aufgegriffen und verschiedene Angebote zur Aufklärung und Beratung für Wissenschaftler und WissenschaftlerInnen zur Verfügung gestellt.

Im Arbeitspaket 4.4 wurden Anforderungen an die Lizenzierung von Forschungsdatensammlungen in den Geisteswissenschaften und rechtliche Aspekte ermittelt. Durch Workshops und Experten-Kolloquien² mit fachspezifischer Ausrichtung konnten disziplinspezifische Bedürfnisse ermittelt werden. Hierzu zählte neben der Veranstaltung von Kolloquien 2013 und 2014 und der Erstellung einer juristischen Handreichung³ in Zusammenarbeit mit iRights.law auch ein Lizenzierungsworkshop "Store it, share it, use it" vom 11.–12.05.2015 in Göttingen⁴. Hierbei wurde durch die TeilnehmerInnen der Wunsch nach einer Plattform deutlich, die anhand von Use-Cases unterschiedliche Erfahrungen und Umgänge mit der Lizenzierung von Forschungsdaten präsentiert. Der Zugang hierzu sollte entsprechend den von der Wissenschaftsgemeinschaft geäußerten Vorstellungen niedrigschwellig sein und die Beiträge möglichst vielseitig, um die unterschiedlichen Projektstrukturen zu präsentieren. Es wurde der Wunsch nach einer Informationsplattform geäußert, auf der sowohl einzelne Wissenschaftler als auch Projekte und Institutionen ihre Erfahrungen darlegen. Hierdurch sollten möglichst Praxisbeispiele für die Wissenschaftsgemeinschaft geschaffen werden, um den Umgang mit digitalen Daten und deren Lizenzierung nachvollziehen zu können. Nach einer technischen und strukturellen Evaluation von verschiedenen Umsetzungsvorschlägen, wie etwa der Erstellung und Betreuung eines User-Forums

¹ Deutsche Forschungsgemeinschaft (Hg.) (2014), Appell zur Nutzung offener Lizenzen in der Wissenschaft, Allgemeine Informationen 68, 20. November 2014:

<http://gfzpublic.gfz-potsdam.de/pubman/item/escidoc:2875895:3>.

² „Forschungsdaten für Andere. Lizenzierung von Forschungsdaten in der Archäologie und den Altertumswissenschaften“, DAI Berlin in Kooperation mit IANUS-FDZ (<http://www.ianus-fdz.de/>), 02.–03. September 2013. Online:

<https://134.76.18.96/web/dariah-de/weitere-veranstaltungen#collapseMethodsThree>.
Experten-Kolloquium zur Lizenzierung von Forschungsdaten in den Geschichtswissenschaften „Forschungsdaten für Andere - Lizenzen und Werkzeuge für Historiker“, 12.–13. Juni 2014, IEG Mainz. Online: <https://wiki.de.dariah.eu/display/DARIAH2/Experten-Kolloquium+zur+Lizenzierung+von+Forschungsdaten+in+den+Geschichtswissenschaften>

³ Paul Klimpel, John H. Weitzmann, Forschen in der digitalen Welt. Juristische Handreichung für die Geisteswissenschaften, DARIAH-DE Working Papers 12, Göttingen 2015. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:7-dariah-2015-5-0>.

⁴ Lizenzierungsworkshop, 11.–12.05.2015, Göttingen. Online: <https://134.76.18.96/web/dariah-de/weitere-veranstaltungen-collapseMethodsEight>.

oder der Erstellung einer Website, sowie der Ermittlung potenzieller Nutzergruppen und Beitragenden durch die SUB Göttingen und das DAI, entschied man sich für die Umsetzung des Forums als Website mit Blogbeiträgen, in denen Interviews zu Lizenzierungsfragen als Fallbeispiele veröffentlicht werden und allgemeine Informationen zu rechtlichen Aspekten und Lizenzen aufzufinden sind. Mit der Konzipierung und Erstellung dieses Forums wurde das Deutsche Archäologische Institut (DAI) im Arbeitspaket 4.2.4 betraut.⁵

2. Konzept des Lizenz-Forums

Das Lizenz-Forum dient als Anlaufstelle für WissenschaftlerInnen zur Information über Lizenzierungsmöglichkeiten von Forschungsdaten. Das Forum „Forschungslizenzen.de“⁶ wurde im Rahmen des DARIAH-DE Projekts in Kooperation mit dem DAI erstellt.

Das Forum bietet einen Überblick zu Forschungslizenzen und stellt diese praxisnah anhand von Projekten aus den Geistes- und Kulturwissenschaften sowie den Digital Humanities vor. Diese Projektvorstellungen erfolgen durch Interviews, die auf der Webseite veröffentlicht werden.

Ziele des Forums sind:

1. Einen Überblick zu den unterschiedlichen Lizenzierungsmöglichkeiten vermitteln.
2. Den Einstieg in das Thema zu erleichtern.
3. Ansprechpartner und Informationssuchende miteinander zu vernetzen.

In den Beiträgen werden Kontaktinformationen von Ansprechpartnern vorgestellt, um auf diese Weise Forscher zu ermutigen, sich bei Lizenzfragen mit vorhandenen Projekten, Forschungseinrichtungen und Förderungsorganisationen auszutauschen. Zudem werden wichtige Informationslinks und Publikationen zu Open Science und Open Access der jeweiligen Einrichtungen oder Interviewpartner zur Verfügung gestellt. Hierdurch wird auf zwei der besonders hervorgehobenen Anforderungen und Wünsche der Wissenschaftsgemeinschaft an das Lizenz-Forum reagiert: einem Wissensaustausch zur Lizenzierung von Forschungsdaten und dem Bedarf nach Aufklärung und Beratung in Bezug auf die entsprechenden Entscheidungsprozesse. Weitere Informationen zum Konzept, Gestaltung und Aufbau sowie den technischen Hintergründen, wie etwa der WordPress-Installation und dem verwendeten Divi-Theme, können dem Milestone-Bericht zu M 4.4.6 von 2016 entnommen werden.⁷

3. Inhalt und Layout

Die bereits in DARIAH II angelegten Inhalte und das entworfene Layout wurden in DARIAH III erweitert und entsprechend der Rückmeldungen aus der Wissenschafts-

⁵ Projektkoordination und -leitung: Matteo Romanello (1. Phase, DARIAH II, bis November 2017); Esther Schneidenbach (2. Phase, DARIAH III, ab September 2018).

⁶ <http://forschungslizenzen.de>

⁷ Neuschäfer, Markus/ Romanello, Matteo, Milestone-Bericht M4.4.6 Lizenzportal, forschungslizenzen.de, 27.02.2016. Online:

<https://wiki.de.dariah.eu/download/attachments/14651583/M4.4.6-final.pdf?version=1&modificationDate=1462355960206&api=v2>

gemeinschaft angepasst. Die Angebote und Informationen des Lizenz-Forums entsprechen somit den geäußerten Wünschen und Ansprüchen einer einfach strukturierten Plattform zur Informationsakquise zum Thema Lizenzen und Urheberrecht für Forschungsdaten.

3.1. Inhalt

Entsprechend der von der Wissenschaftsgemeinschaft geäußerten Wünsche bietet das Lizenz-Forum folgende Inhalte:

- In einem Blog veröffentlichte Praxisbeispiele zur Lizenzierung von Forschungsdaten in Form von Interviews. Diese umfassen als Interviewpartner: Wissenschaftsorganisationen, Bibliotheken, nationale und internationale Forschungsprojekte, einzelne Wissenschaftler.
- Auf der Startseite übersichtlich strukturierte und kurz gefasste Erklärungen sowie Informationen zu Urheberrecht und Lizenzierung allgemein.
- Tabellen zu offenen und restriktiven Standardlizenzen sowie ihren Funktionen und typischen Verwendungen bzw. ihre Verbreitung im Wissenschaftsbereich.
- Eine Bibliographie zu Open Science und Open Access im neuen Bereich „Infomaterialien“.
- Eine Dokumentensammlung einschließlich der juristischen Handreichung zur Lizenzierung von Forschungsdaten zum Download.
- Eine Sammlung von Statements zu Open Access und Open Science der Wissenschaftsorganisationen.
- Eine Karte mit Open-Access-Beauftragten an deutschen Hochschulen und ihren Kontaktinformationen.

3.2. Struktur und Layout

Das anfänglich verfolgte Ein-Seite-Layout wurde in der zweiten Phase des Projektes (seit September 2018) aufgrund der über die Zeit anwachsenden Informationsmenge angepasst und strukturell teilweise aufgegeben für eine besser Nutzbarkeit und Übersichtlichkeit. Forschungslizenzen.de besteht zwar weiterhin aus einer Hauptseite jedoch mit mittlerweile nur noch drei statt anfänglich vier Abschnitten, welche die Schritte bei der Auswahl von Lizenzen nachbilden (siehe Abb. 1).



Abb. 1: Layout-Umstrukturierung – Drei Bereiche

Im Bereich „Rechte klären“ finden sich Informationen zum Urheberrecht sowie zu Schutzfristen und zu relevanten Leistungsschutzrechten für Forschungsdaten. Der Abschnitt „Lizenzen wählen“ informiert über offene und restriktive Lizenzen und stellt verschiedene Modelle vor, wie sich Forschungsergebnisse mit Hilfe von Standardlizenzen teilen lassen. In dem Abschnitt „Zugang gestalten“ erfolgt die praxisnahe Vorstellung von Lizenzierungsbeispielen anhand von Interviews mit Fördermittelgebern, Projekten und Einzelwissenschaftlern überwiegend aus Deutschland aber auch internationalen Interviewpartnern. Auf der Seite „Infomaterialien“ werden vertiefende Materialien bereitgestellt, Ansprechpartner zum Thema Open Access und Open Science genannt und eine vom Netzwerk der Open Science AG implementierte und von den DAI-Mitarbeitern aktualisierte Karte mit Kontaktdaten von Open-Access-Beauftragten in Deutschland zur Verfügung gestellt. Projektvorstellungen und Interviews werden sowohl auf der Startseite und bei „Lizenzen wählen“ als einzelne Artikel in einer Filteransicht präsentiert, als auch auf der Seite „Beiträge“. Während auf der Startseite nur die aktuellen Beiträge zu finden sind, werden sie unter „Beiträge“ chronologisch vorgestellt. In der Filteransicht lassen sich die Artikel im Zusammenhang mit den verschiedenen Lizenzen wählen.

3.2.1. Layout-Anpassungen

Für eine Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Forums wurde das Layout in der zweiten Projektphase leicht angepasst. Aufgrund der sich angesammelten Informationen, die ein langes Scrollen der Inhalte zur Folge hatten, wurde das Ein-Seiten-Layout aufgelöst. Stattdessen ist eine zusätzliche Bereichsseite „Infomaterialien“ eingerichtet worden, auf die sowohl thematisch passende Inhalte der Hauptseite übertragen wurden als auch neue Inhalte hinzugefügt (siehe Abb. 2). Die Umstrukturierung ermöglicht den Nutzern des Lizenz-Forums eine gezieltere Auffindung relevanter Informationsmaterialien zu Lizenzierungsfragen und verbessert die Benutzung auf mobilen Endgeräten.

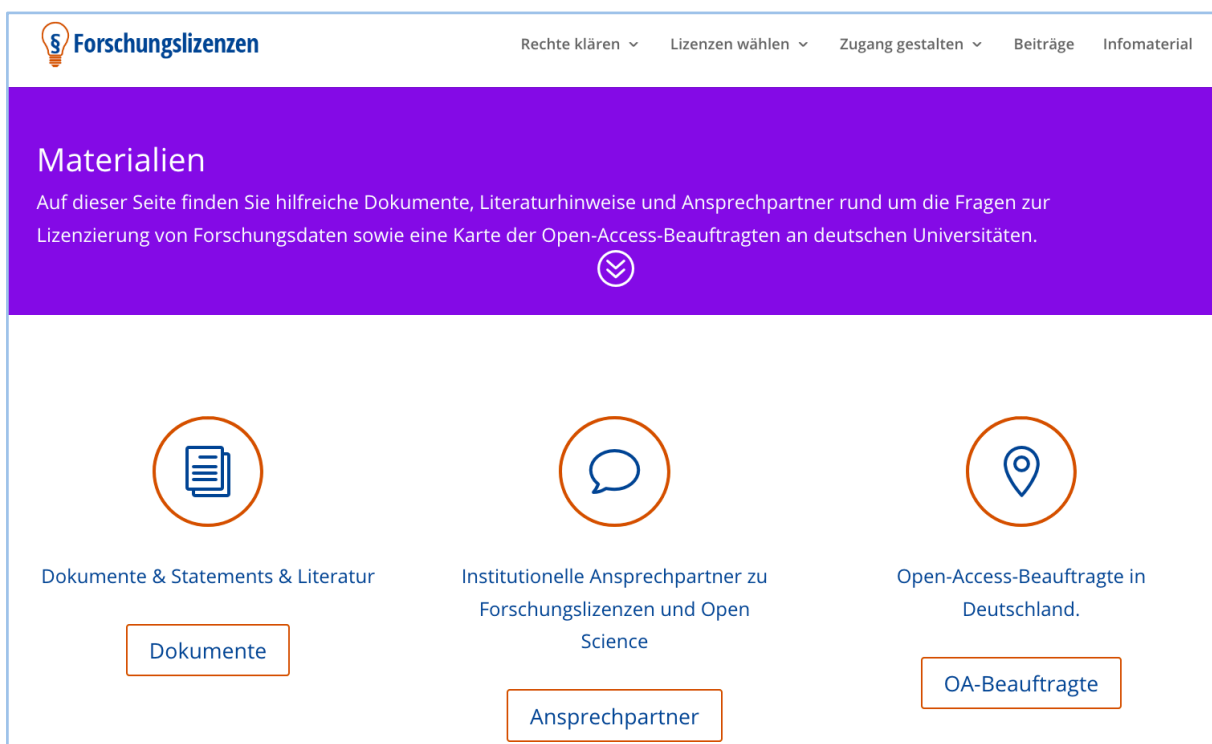


Abb. 2: Neuer Infomaterial-Bereich

In diesem neuen Bereich werden neben Dokumentendownloads, wie einer juristischen Handreichung zur Lizenzierung von Forschungsdaten und Informationen zu Urheberrecht sowie einem IT-Leitfaden für das Forschungsdatenmanagement, eine Bibliographie zu Artikeln rund um Open Science und Open Access bereitgestellt und Open-Access-Statements der deutschen Wissenschaftsorganisation präsentiert.

Des Weiteren wurde die Karte der Open-Access-Beauftragten in Deutschland Anfang 2019 neu erstellt. Hierfür wurde die zugrundeliegende Tabelle der AG Open Science aktualisiert und die Karte für die Implementierung entsprechend des Farbdesigns der Infomaterialien-Seite angepasst (siehe Abb. 3). Für interessierte WissenschaftlerInnen wird somit die Kontaktaufnahme zu Open-Access-Beratungsstellen anschaulich präsentiert und ein einfacher Zugang zu Kontaktinformationen bereitgestellt.

Zusätzlich erfolgte eine weitere Anpassung des responsiven Webdesign und dessen Optimierung, sodass auch die Darstellung und Nutzung der Seite über mobile Geräte besser funktionieren.

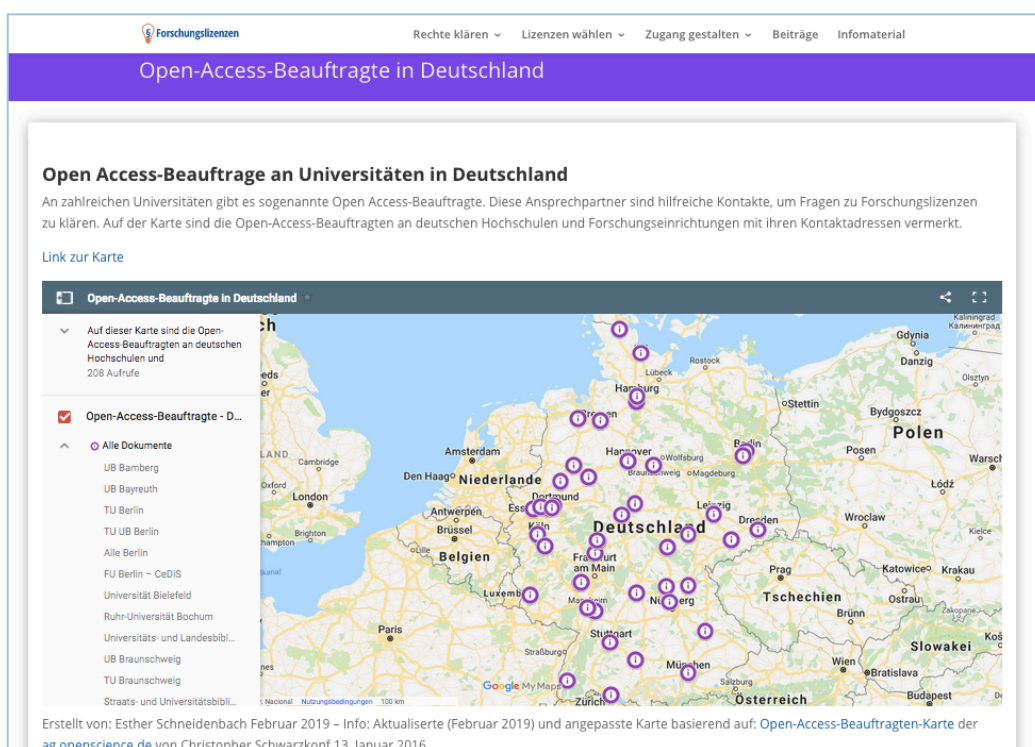


Abb. 3: Open-Access-Beauftragten-Karte

4. Interviewbeiträge

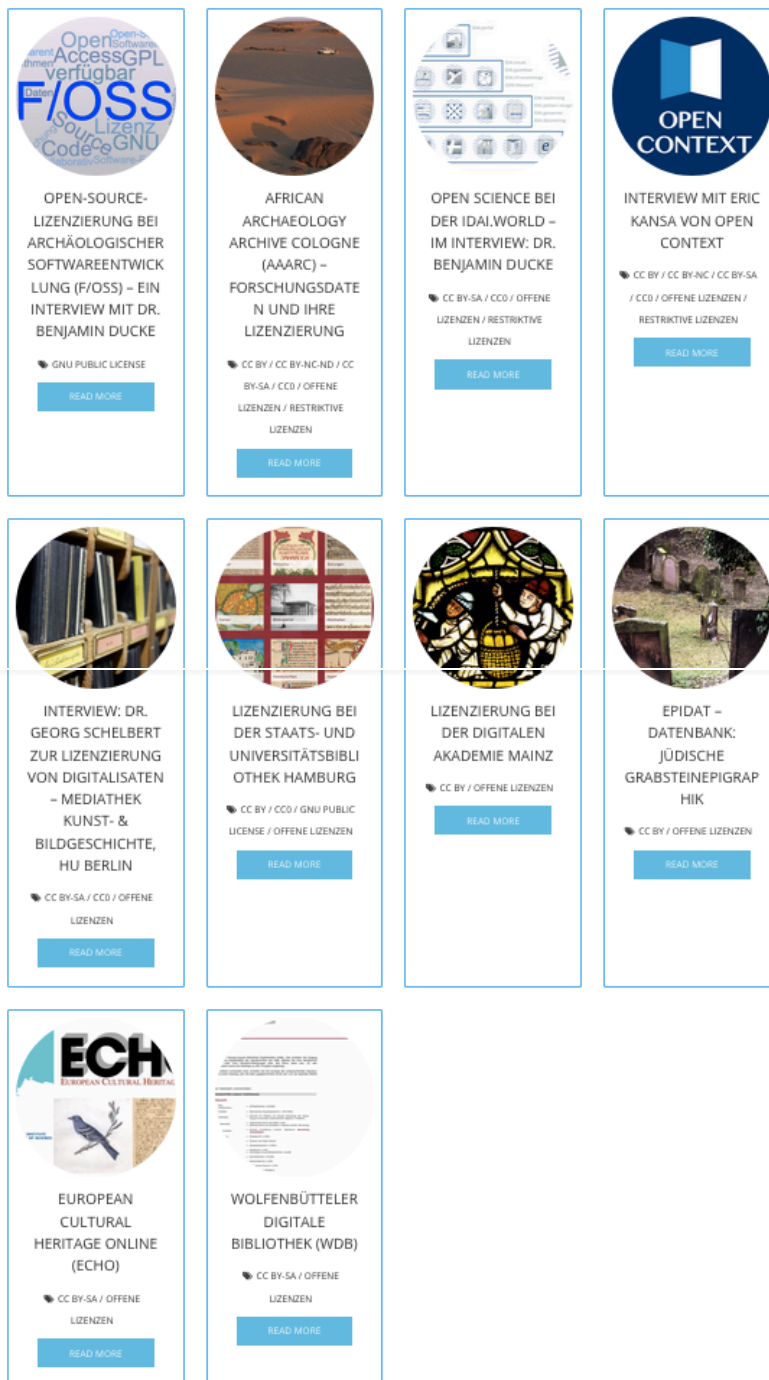


Abb. 4: Publierte Interviews

Entsprechend des Konzeptes und dem Desiderat einer einfach strukturierten Plattform mit unterschiedlichen Praxisbeispielen für die Lizenzierung von Forschungsdaten sind mehrere Interviewbeiträge sowohl mit einzelnen Wissenschaftlern als auch Forschungsprojekten veröffentlicht worden und ein Interview mit der DFG, als Praxisbeispiel für die Inhalte und Forderungen zur Open-Science-Initiative der Fördermittelgeber in Bearbeitung (siehe Abb. 4).

Die für 2018 geplanten Erweiterungen des Forums wurden erfolgreich implementiert. Dazu gehört die Umsetzung eines neuen Interviewformates für Interviews mit einzel-

nen Wissenschaftlern, dem Spotlight-Interview. Eine Umsetzung des neuen Formates erfolgte sowohl durch das Interview mit Eric Kansa⁸ von Open Context in den USA als auch mit Dr. Georg Schelbert⁹, Leiter der Mediathek für Kunst- und Bildgeschichte an der HU Berlin. Zwei weitere Interviewbeiträge in dieser Form wurden mit Benjamin Ducke zur iDAI.world¹⁰ und zu F/OSS¹¹ zu den Themen Forschungslizenzen bei archäologischen Daten und der Lizenzierung bei Open-Source-Softwareentwicklung für Forschungszwecke veröffentlicht.

Als ein Praxisbeispiel eines archäologischen Forschungsprojektes zum Umgang mit Lizenzierung von Forschungsdaten dient etwa die Publikation des Interviews mit dem AAARc, dem African Archaeology Archive Cologne.¹² Anhand des zur endgültigen Freigabe ausstehenden Interviews mit Frau Isabella Meinecke von der SUB Hamburg wird ein Praxisbeispiel einer Universitätsbibliothek und Sammlung von Digitalisaten präsentiert.¹³

5. Dissemination

Für die Bewerbung und Verbreitung des Angebotes durch das Lizenz-Forum wird sowohl Social-Media in Form von Twitter genutzt als auch eine SEO-Strategie in der zweiten Projektphase entwickelt und umgesetzt.

5.1. Twitter

Für ein geschlossenes, ganzheitliches Kommunikationskonzept wurde der Twitter-Feed wie geplant in der letzten Projektphase auf der Forumsseite implementiert. Tweets der Kooperationspartner-Accounts werden über den Feed gezielt geteilt, um die Transition der Accounts untereinander zu gewährleisten und zu stärken. Für eine effektive Nutzung ist jedoch eine kontinuierliche und regelmäßige Pflege notwendig. Der Erfolg von PR über Social-Media ist grundsätzlich abhängig von einer kontinuierlichen Nutzung und dauerhaften Umsetzung einer Social-Media-Strategie. So konnte in den Monaten November bis Januar 2018/2019 durch eine erfolgreich angewandte Strategie die öffentliche Wahrnehmung zu den Angeboten des Lizenz-Forums deutlich gesteigert werden, wie die erheblich positiven Impact- und Engagementraten zeigen (siehe Abb. 5). Zudem wurde die Follower-Anzahl verdoppelt (siehe Abb. 6), sodass die geposteten Inhalte auch hierdurch eine größere Reichweite erhalten. Aufgrund der langen Stellenvakanz von November 2017 bis September 2018 ist jedoch die Gesamtzahl der Follower vergleichsweise gering und ausbaufähig.

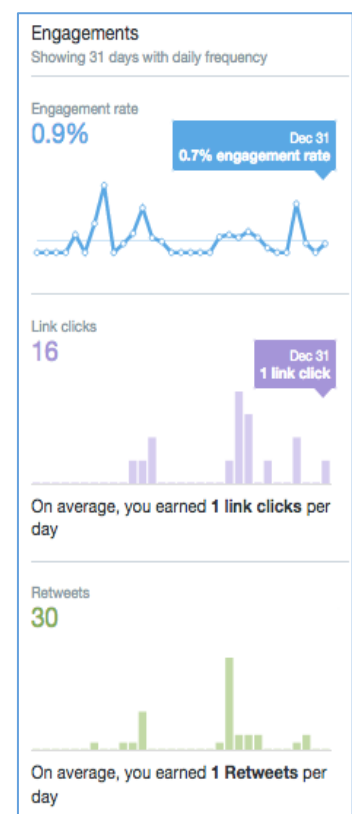


Abb. 5: Twitter-Analytics Auswertung Dezember – Engagement

⁸ http://forschungslizenzen.de/interview_eric_kansa_opencontext/

⁹ http://forschungslizenzen.de/schelbert_mediathek_kg_hu/

¹⁰ http://forschungslizenzen.de/ducke_idaiworld_openscience/

¹¹ http://forschungslizenzen.de/ducke_softwareentwicklung_foss/

¹² <http://forschungslizenzen.de/aaarc/>

¹³ <http://forschungslizenzen.de/sub-hamburg/>

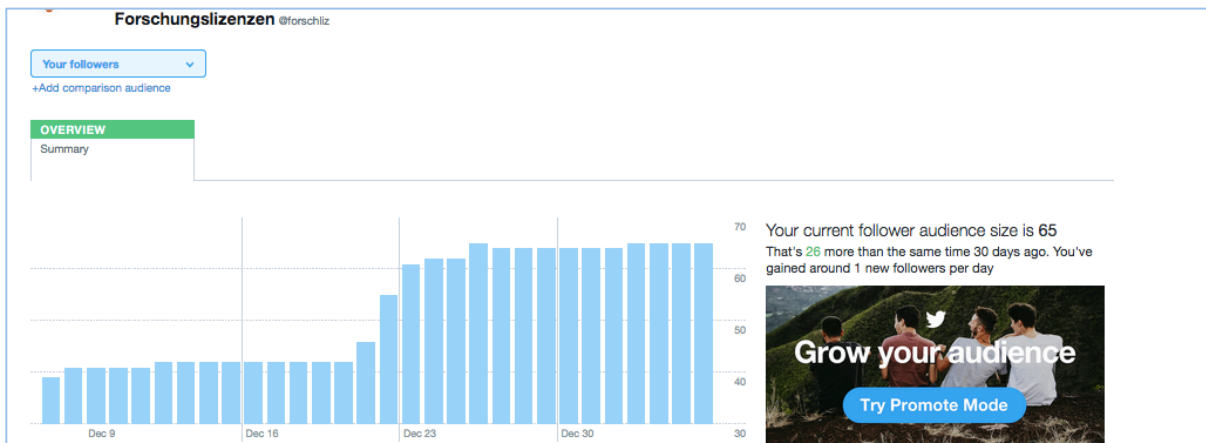


Abb. 6: Twitter-Analytics – Follower-Wachstum

5.2. SEO

Um das Lizenz-Forum auch tatsächlich der Internetcommunity bestmöglich erreichbar und nutzbar zu machen, wurde eine Anpassung der Seiteninhalte entsprechend der SEO (Search-Engine-Optimisation, Deutsch: Suchmaschinenoptimierung) in der letzten Projektphase durchgeführt. Seit Bestehen des Forums werden benutzerdefinierte Permalinks für die Interviewbeiträge gewählt, um deren Inhalte besser deutlich zu machen als es bei vordefinierten Blog-Links mit einfacher Datumsangabe der Fall wäre. In den letzten Monaten wurde die SEO weiter ausgebaut und professionalisiert durch die Ermittlung von Schlüsselbegriffen der Inhalte und eine Schlagwort-Distribution in Titeln, Beiträgen und Metatextanpassungen. Zusätzlich wurden eine Metabeschreibung der Startseite, ein benutzerdefinierter Startseitentitel und eine Definition der Meta-Keywords (Lizenzierung, Forschungsdaten, Open Science, Open Access, Digital Humanities) eingerichtet (siehe Abb. 7).

Divi Thema-Optionen

General Navigation Builder Layout Ads **SEO** Integration Updates

Startseite SEO Einzelbeitragsseite SEO Index-Seite SEO

Benutzerdefinierten Titel aktivieren AKTIVIEREN

Meta-Tag-Beschreibung aktivieren AKTIVIEREN

Meta-Keywords aktivieren AKTIVIEREN

Canonical URLs aktivieren DEAKTIVIEREN

Benutzerdefinierter Startseitentitel (falls aktiviert) Lizenzierung von Forschungsdaten Open Science & Open Access

Meta-Beschreibung der Startseite (falls aktiviert) Lizenzierung von Forschungsdaten einfach gemacht. Rechte, Pflichten & Möglichkeiten: Hier finden Sie Erklärungen, Use-Cases und Materialien für den Weg zu Open Science und Open Access.

Meta-Keywords der Startseite (falls aktiviert) Lizenzierung,Forschungsdaten,Open Science,Open Access,Digital Humanity

Wenn benutzerdefinierte Titel deaktiviert sind, wählen Sie die automatische Generierungsmethode. BlogName | Blog description

Zeichen zur Trennung von Webseiten-Name und Beitragstitel definieren |

Abb. 7: SEO-Einstellungen

Hierdurch wird die Website in den Suchergebnissen der Suchmaschinen, wie etwa Google, besser gefunden und höher in den Suchergebnissen eingestuft. Somit wird ein schnelleres und gezielteres Auffinden der Seite gewährleistet (siehe Abb. 8).

Bis zum Ende des Projektes ist noch die Umstellung auf „https“ statt „http“ geplant, wodurch eine weitere Rankingverbesserung bei Google erzielt werden wird.

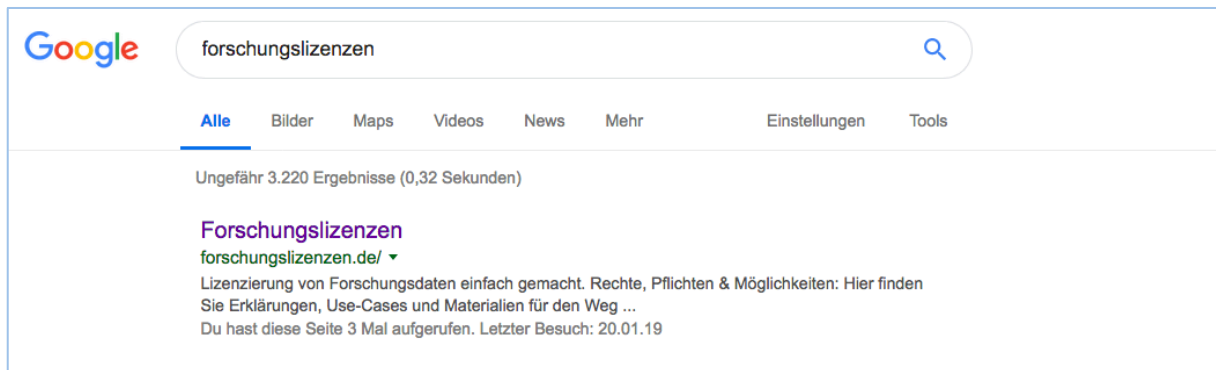


Abb. 8: SEO – Meta-Beschreibung der Startseite

6. Verweise auf Interviewbeiträge des Forums

1. Open-Source-Lizenzierung bei archäologischer Softwareentwicklung (F/OSS) – Ein Interview mit Dr. Benjamin Ducke. Von Esther Schneidenbach, publiziert 20.02.2019:
http://forschungslizenzen.de/ducke_softwareentwicklung_foss/
2. African Archaeology Archive Cologne (AAArC) – Forschungsdaten und ihre Lizenzierung. Von Esther Schneidenbach, publiziert 14.02.2019:
<http://forschungslizenzen.de/aaarc/>
3. Open Science bei der iDAI.world – Im Interview: Dr. Benjamin Ducke – von Esther Schneidenbach, publiziert 06.02.2019:
http://forschungslizenzen.de/ducke_idaiworld_openscience/
4. Interview mit Eric Kansa von Open Context. Von Esther Schneidenbach, publiziert 23.01.2019:
http://forschungslizenzen.de/interview_eric_kansa_opencontext/
5. Interview: Dr. Georg Schelbert zur Lizenzierung von Digitalisaten – Mediathek Kunst- & Bildgeschichte, HU Berlin. Von Esther Schneidenbach, publiziert 18.01.2019:
http://forschungslizenzen.de/schelbert_mediathek_kg_hu/
6. Lizenzierung bei der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Von Esther Schneidenbach, publiziert 30.11.2018:
<http://forschungslizenzen.de/sub-hamburg/>
7. Epidat – Datenbank: Jüdische Grabsteinepigraphik. Von Matteo Romanello, publiziert 18.02.2016:
<http://forschungslizenzen.de/steinheim-institut-epidat-datenbank/>
8. Lizenzierung bei der Digitalen Akademie Mainz. Von Matteo Romanello, publiziert 07.12.2016
<http://forschungslizenzen.de/lizenzierung-bei-der-digitalen-akademie-mainz/>

7. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Layout-Umstrukturierung – Drei Bereiche.....	6
Abb. 2: Neuer Infomaterial-Bereich.....	7
Abb. 3: Open-Access-Beauftragten-Karte	8
Abb. 4: Publierte Interviews.....	9
Abb. 5: Twitter-Analytics Auswertung Dezember – Engagement.....	10
Abb. 6: Twitter-Analytics – Follower-Wachstum.....	11
Abb. 7: SEO-Einstellungen	11
Abb. 8: SEO – Meta-Beschreibung der Startseite	12